



## **Presse-Mitteilung: Interaktive Ausstellung für Schulklassen im Kundenzentrum**

**Geesthacht** – Unter dem Titel „Das interessiert mich die Bohne“...von der Kaffeepflanze bis zum Getränk zeigt die Stadtwerke Geesthacht GmbH gemeinsam mit dem Klick-Kindermuseum Hamburg und der J.J. Darboven GmbH & Co. KG im Kundenzentrum vom **20. September bis zum 13. Oktober** eine Kaffee-Ausstellung. Hierbei handelt es sich um eine Aktiv-Ausstellung, die insbesondere für Kinder des zweiten bis fünften Schuljahres konzipiert wurde. Gezeigt wird der Weg des Kaffees – aus dem Ursprungsland, über die Ernte, die Verschiffung nach Europa, und die aufwendige Verarbeitung, bis es ein köstliches Getränk für die Erwachsenen wird.

Das Thema Kaffee scheint auf den ersten Blick eine merkwürdige Wahl, wenn es darum geht, Kindern wichtige Kulturpflanzen der Menschheit nahe zu bringen. Der Kakao als Kindergetränk liegt den Kindern näher. Was aber ist interessant am Kaffee für die Kinder? Zum einen natürlich die Pflanze selbst, die allerlei Besonderheiten aufweist, dann der Anbau und die Ernte sowie der Handel und ganz spannend auch die Geschichte der Kaffeekultur. Angefangen mit Legenden und Erzählungen über medizinische Dispute, bis hin zu Gesetzen und Merkwürdigkeiten, Musik und Zeremonien. Kaffee ist nach wie vor wichtig für den Welthandel und auch im täglichen Leben der Menschen vieler Länder.

„Wir haben großes Interesse, den Schülerinnen und Schülern das Produkt „Kaffee“ näher zu bringen. Nicht nur dass man es trinken und genießen kann, sondern dass es ein Naturprodukt ist und erst durch viele Hände Arbeit zu einem köstlichen Getränk wird. Der Weg des Kaffees vom Strauch in die Tasse ist ein langer Weg. Es ist nun die Aufgabe der Ausstellung, den Kindern dieses Wissen zur vermitteln, und zwar

sichtbar und anfassbar“ sagt Gesine Dittrich von den Stadtwerken, die auch die Schulklassen durch die Kaffeeausstellung führen wird. Ziel der Ausstellung ist es, die Kaffeekultur mit ihrem Facettenreichtum von Lifestyle bis Tradition, Genuss und Geselligkeit zu zelebrieren sowie das Hintergrundwissen rund um die edle Bohne zu stärken. „Einen kleinen schönen Nebeneffekt hat die Ausstellung für die Mitarbeiter im Kundenzentrum „es wird den ganzen Tag nach geröstetem Kaffee duften“, schmunzelt Frau Dittrich. Die Ausstellung ist in einzelne Themen unterteilt, die in Zelten dargestellt werden, auch ein kleines Highlight im Ausstellungsbereich der Stadtwerke. Zum Beispiel in der Station Anbau können die Kinder Rohkaffee-Saatbohnen in kleine Töpfe pflanzen und mit nach Hause nehmen, in der Station Verschiffung werden Kaffee-Säcke geschleppt, in weiteren Stationen wird der Röstprozess durchgeführt, ein Kaufmannsladen ist integriert um den Handel des Kaffees zu zeigen, kleine Filme zur Kaffeegeschichte werden gezeigt und natürlich wird auch Kaffee gekocht und noch vieles mehr. Das Maskottchen „DARBOHNE“ begleitet die Ausstellung und ist sozusagen die gute Botschafterin für die Kinder. Für einen Besuch müssen die Schulklassen zirka eineinhalb Stunden einplanen. Termine für einen Schul- oder Gruppenbesuch oder nähere Informationen zur Ausstellung unter Telefon: (04152) 929-309. Der Eintritt ist frei.

Am Dienstag, dem 19. September um 15 Uhr laden die Aussteller zu einer kleinen Eröffnung bei einer Tasse Kaffee die Schul- und Kindertageseinrichtungen zu einem Rundgang ein.

Das Klick-Kindermuseum Hamburg, die Firma Darboven und die Stadtwerke Geesthacht sagen „HERZLICH WILLKOMMEN“ zu dieser abwechslungsreichen und

interessanten Kaffeeausstellung im Kundenzentrum-  
Entdecken Sie die faszinierende Welt des Kaffees.

Geesthacht, September 2006

Stadtwerke Geesthacht GmbH  
Schillerstraße 9, Kundenzentrum  
21502 Geesthacht  
Fax: (0 41 52) 929-320  
<http://www.stadtwerke-geesthacht.de>

----- Zeichen (ohne Leerzeichen)

Ansprechpartner:  
Gesine Dittrich, Marketing / Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: (0 41 52) 929-309  
[g.dittrich@stadtwerke-geesthacht.de](mailto:g.dittrich@stadtwerke-geesthacht.de)

*Interessantes rund um das Thema Kaffee:*

- „Tag des Kaffees“: am 29. September, Initiator ist der Deutsche Kaffeeverband e.V. mit seinen 130 Mitgliedern.
- Der lateinische Name der Kaffeepflanze lautet Coffea.
- Kaffee wird heute in über 70 Ländern weltweit angebaut und in 40 Ländern der Welt getrunken.
- Die Kaffeepflanze wächst als Strauch oder als Baum in tropischen Ländern, sie ist eine botanische Besonderheit – sie kann zur gleichen Zeit blühen und Früchte tragen.
- Man unterscheidet zwei Arten: Coffea arabica und den Coffea canephora robusta.
- Die Qualität hängt von Klima, Boden, Regenfall und Pflege ab.
- Arabicakaffee ist der edlere, wächst vor allem in Ostafrika, Brasilien, Kolumbien und Mexiko, er ergibt einen vollen, sehr kräftigen Geschmack.
- Robustakaffees schmecken eher herb-erdig. Sie stammen aus Indonesien, Uganda und von der Elfenbeinküste.
- Der teuerste Kaffee kommt aus Indonesien, von den Inseln Sumatra, Java und Sulawesi. Sie besitzen eine sehr feine Säure. Dieser Kaffee heißt Kopi Luwak und kostet pro Kilo 600 Euro.

- Kaffee wird zu 95 Prozent als Rohware exportiert, die verbleibenden 5 Prozent entfallen auf Ausfuhren von verarbeiteten Produkten wie Röst- und Instantkaffee.
- Nach den USA ist Deutschland das zweitgrößte Kaffee-Importland der Welt. Zwischen 10 und 12 Millionen Sack Kaffee werden jährlich in Deutschland eingeführt. Im Durchschnitt trinkt jeder Deutsche 4 Tassen Kaffee am Tag, das entspricht zirka 160 Liter bzw. 6,7 Kilo pro Jahr. Damit ist Kaffee noch vor Wasser und Bier das beliebteste Getränk der Deutschen. Rund 70 Prozent der Erwachsenen trinken täglich Kaffee. Bei Kaffee liegt zur Zeit Espresso & Co im Trend.
- Den größten Kaffeekonsum der Welt haben die Finnen. Jeder Einwohner Finnlands konsumierte 1998 11,3 kg (2004 11,6 kg) Kaffee, was insgesamt 1737 Tassen pro Jahr beziehungsweise 5 Tassen pro Tag und Person entspricht.
- In unterschiedlichen Ländern sind die Geschmäcker verschieden. In den skandinavischen Ländern wird der Kaffee gerne leicht geröstet getrunken, in den südlichen werden dunkle Bohnen bevorzugt. In der Mitte der Hell / Dunkelabstufungen liegen die Deutschen mit der Hamburger Röstung („blond“ – skandinavisches Röstung, „Bernstein“ – Bremer Röstung, „Mönchskutte“ – helles Braun, „Hamburger Röstung“ – mittelbraun bis etwas dunkler, „französisch“ – sehr dunkelbraun und „italienisch“ – fast schwarz).
- Kaffee muss aromadicht verschlossen aufbewahrt werden. Ganze Bohnen bleiben vier Wochen frisch, gemahlene etwa zwei Wochen. Im Tiefkühlfach kann er sogar bis zu drei Monaten lagern.

- Eine Tasse Filterkaffee enthält 80 bis 120 mg Koffein, Espresso ca. 50 mg.
- Das erste Kaffeehaus Europas wurde 1645 auf dem Marktplatz in Venedig eröffnet. In Bremen öffnete 1673 das erste deutsche Kaffeehaus seine Türen für die Gäste.
- Kaffeebohnen werden in bis zu 400 ° Celsius heisser Luft geröstet.